

Haushaltssatzung 2026

§1

1. Im Erfolgsplan

1.1 Die Erträge: 773.584 EUR1.2 Die Aufwendungen: 758.467 EUR

2. Im Liquiditätsplan

2.1 Mittelzu-/Abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit: 15.817 EUR
2.2 Mittelzu-/Abfluss aus der Investitionstätigkeit: -1.855.000 EUR
2.3 Mittelzu-/Abfluss aus der Finanzierungstätigkeit: 1.300.000 EUR
2.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode: 456 EUR

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen sind für das Planjahr in Höhe von 800.000 Euro vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 31.600.000 Euro festgesetzt.

§4

Die höchstmögliche Inanspruchnahme eines Kassenkredites wird auf 800.000 Euro festgesetzt.

§5

Entsprechend § 16 der Satzung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz wird eine Umlage für den Erfolgsplan in Höhe von 256.000,00 € von den Verbandsmitgliedern erhoben.

Kamenz, den Dienstsiegel

Vorsitzender Zweckverband Lessingbad Kamenz



Vorbericht

Zu § 77 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 74 Absatz 2 SächsGemO

Zweckverband Lessingbad Kamenz Garnisonsplatz 6 01917 Kamenz



Aufgaben/Strategien/Ziele

Der Landkreis Bautzen und die Stadt Kamenz bilden den Zweckverband Lessingbad Kamenz.

Jedes Verbandsmitglied hat einen Stimmenanteil von 50%.

Die öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung und der Verbandssatzung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz erfolgte im Sächsischen Amtsblatt Nr. 23 am 6. Juni 2024, somit wurde der Zweckverband am 07.06.2024 rechtskräftig gegründet.

Ziel der Gründung des Zweckverbandes ist es, gemeinsam mithilfe von Fördermitteln aus dem Investitionsgesetz Kohleregion ein Kombi-Bad zu errichten und dieses anschließend ganzjährig zu betreiben. Die Stadt Kamenz hat für die Planung und den Bau eines Kombi- Bades einen Projektvorschlag nach Investitionsgesetz Kohleregion (InvKG) eingereicht, welcher durch die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH (SAS) bestätigt wurde.

Mit Gründung des Zweckverbandes erfolgte ein Projektträgerwechsel von der Stadt Kamenz auf den Zweckverband Lessingbad Kamenz.

Der Zweckverband hat zudem das vorher im Eigentum des Landkreises Bautzen befindliche Hallenbad Kamenz einschließlich des zugehörigen Grundstückes, sowie des Inventars in seine Trägerschaft übernommen und betreibt dieses bis zur Inbetriebnahme des Kombi- Bades. Die Stadt Kamenz hat das Grundstück Flurstück Nr. 80/57 der Gemarkung Jesau sowie die zwischen den Flurstücken Nr. 80/57, 80/27 und 80/51 liegende noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes Flurstück Nr. 80/49 der Gemarkung Jesau in den Zweckverband eingebracht. Differenzen bei den in den Zweckverband einzubringenden Vermögenswerten wurden durch eine entsprechende Zahlung an den Zweckverband ausgeglichen.

Die Errichtung und Betreibung des Kombi-Bades Lessingbad Kamenz dient primär der Förderung des Tourismus in der Region und der damit verbundenen Wirtschaftszweige. Ergänzend kann ein Teil des Kombi-Bades für Unternehmen, Schulen und Vereine vermietet werden. Damit nimmt das Kombibad einen essentiellen Baustein für die örtlichen Daseinsvorsorge ein.

Der Wirtschaftsplan basiert, im Hinblick auf den Betrieb des Bestandsbades, auf den Haushaltsansätzen und Vorjahreswerten des Landkreises zu dem bis dato als BgA geführten Hallenbades und den bisher ermittelten Vorjahreszahlen. Die Investitionskosten sowie die erforderliche Finanzierung basieren auf den Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Projektantrag nach InvKG.

Mit Gründung des Zweckverbandes werden die bei der Betreibung der alten Schwimmhalle entstehenden Defizite zwischen den Verbandsmitgliedern aufgeteilt. Durch den gemeinsamen Zweckverband werden die vollständigen auflaufenden Defizite im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.



Die betriebswirtschaftliche Analyse mit Stand Juni 2021 im Rahmen des Projektantrages Kombi-Bad bei der Sächsischen Agentur Für Strukturentwicklung (SAS) weist ein Betriebskostendefizit des Kombi-Bades i. H. v. ~ 660 TEUR aus, welches durch eine Betriebskostenumlage durch die Zweckverbandsmitglieder auszugleichen ist. Zur Vorbereitung des Förderantrages ist eine erneute Wirtschaftlichkeitsbetrachtung unter Berücksichtigung der Energiepreissteigerungen in den letzten 2 Jahren durchzuführen und das bisherige Energiekonzept zu überdenken und unter stärkerer Einbindung von zukunftsfähigen Energieträgern neu zu planen. Neben den einzubringenden Grundstücken hat der Zweckverband das angrenzende Flurstück 80/51 (10.035 m²) als Erweiterungsfläche zur Umsetzung der Entwurfsplanung erworben. Der Zweckverband befindet sich in der Leistungsphase II, die Planer sind beauftragt. Erste Ergebnisse der Vorentwurfsplanung liegen dem Zweckverband vor. Der Fördermittelantrag wird im 3. Quartal 2026 gestellt werden und die Inbetriebnahme des neuen Bades Ende des 3. Quartales 2030 erfolgen.

Erfolgsplan

Der Zweckverband erzielt Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern der Besucher und Saunagäste. Es werden leichte inflationsbedingte Preisanpassungen im Planungszeitraum unterstellt. Weiterhin werden Einnahmen aus der Vermietung der Schwimmhalle an Schulen, Unternehmen und Vereine generiert. Ein weiteres Einnahmenfeld sind der Verkauf von verschiedenen Kursangeboten.

Zur Deckung des Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband eine Betriebskostenumlage. Diese steigen mit zunehmenden Planungsfortschritt bzw. zum Start des Bauvorhabens Kombibad und der Weiterführung dieses von 296.000 Euro im Jahr 2026 auf 960.000 Euro am Ende des Planungszeitraumes.

Die Zuschüsse vom Land betreffen den beim Zweckverband angestellten Projektsteuerer, welcher über das STARK-Programm mit 90% gefördert wird. Die Stelle wurde der Stadt Kamenz bewilligt und geht mit dem Projektträgerwechsel auf den Zweckverband über. Neben dem Projektsteurer verfügt der Zweckverband zunächst über kein weiteres Personal. Die 4 Mitarbeiter des Hallenbades haben dem Betriebsübergang widersprochen. Daher wird das Personal im Rahmen einer Personalgestellung vom Landkreis an den Zweckverband überlassen und dem Zweckverband entsprechend in Rechnung gestellt. Im Laufe des Jahres ist der Wechsel von einem Mitarbeiter zum Zweckverband vorgesehen. Dieser Mitarbeiter wird im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme weitergebildet.

Der bauliche Zustand des Hallenbades entspricht den Erwartungen bei einer Nutzungsdauer von mehr als 30 Jahren. Das Hallenbad wird bis zur Fertigstellung des Kombibades betrieben werden,



dementsprechend sind die Aufwendungen geplant. Investitionen für das Hallenbad über den Planungszeitraum hinaus werden nicht eingestellt. Die übrigen Aufwendungen widerspiegeln die Erfahrungswerte des Zweckverbandes aus dem Vorjahr.

Die Eigenmittel für die Sanierung werden teilweise über ein Vorfinanzierungsdarlehen aufgebracht. Dementsprechend sind ab Beginn der Planungen im aktuellen Jahr Zinsaufwendungen berücksichtigt.



Investitionsplan

Die Investitionskosten i. H. v. ~ 31,6 Mio. Euro sowie die erforderliche Finanzierung, 90% Förderung und 10% Eigenmittel des Zweckverbandes basieren auf den Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Projektantrag nach InvKG.

Um eine Umsetzung des Projektes in der 2. Förderperiode ab 2027 zu ermöglichen, hat der Zweckverband mit den Ausschreibungen der Planungsleistungen begonnen und die Leistungen vergeben. Der Projektstatus befindet sich in der Erstellung des Vorkonzeptes der Entwurfsplanung und der ersten Kostenschätzung. Der Entwurfsplan ist für das 2. Quartal 2026 geplant. Die Einreichung des Fördermittelantrages sowie die Unterlagen für die Genehmigungsverfahren sind unmittelbar für das 3. Quartal 2026 avisiert. Der Zweckverband arbeitet darauf hin, zur Jahresmitte 2027 den Fördermittelbescheid sowie die Baugenehmigung zu erhalten. Nach Erhalt des Fördermittelbescheides und der Baugenehmigungen wird bis LPH 9 beauftragt. Die Leistungsphase 5, auch Ausführungsphase genannt, kann somit zu Beginn des 2. Quartals 2027 starten. Die Ausschreibungen werden zum Ende des Jahres 2027 veröffentlicht. Der Beginn des Neubaus wird auf das 2. Quartal 2028 avisiert. Die Fertigstellung des kompletten Projektes mit dem Rückbau des alten Hallenbades ist bis Ende 2030 geplant, siehe dazu die Tabelle 1.

Maßnahmen	Zeitplan	Auszahlungen	Einzahlungen	Kreditaufnahme	Innanspuchnahme
VgV-verfahren	08.2025	32.000,00€	50.000,00€		
Kauf Grundstück ewag zu 1/2	12.2025	200.000,00€	500.000,00€		
Vergabe Planung b. LPH 2	04.2025				
Erstellung Vorentwurf	11.2025	0,00€			
Beschluss Vorentwurf	12.2025				
Beauftragung bis. LPH 4	01.2026	600.000,00€	500.000,00€		
Erstellung Entwurf	05.2026				
Beschluss Entwurf	06.2026	1.250.000,00€		800.000,00€	800.000,00€
Einreichung FöMi-Antrag	07.2026				
Einreichung Genehmigungsunterlagen	08.2026				
FöMi-Bescheid + Baugenehmigung	05.2027				
Beauftragung bis. LPH 9	06.2027				
Erstellung LPH 5	09.2027	2.503.987,89€		2.500.000,00€	3.300.000,00€
Ausschreibung ab:	12.2027				
Baubeginn ab:	04.2028				
erstmaliger Ertrag aus FöMi:	05.2028	13.150.000,00€	11.375.848,44 €	1.800.000,00€	5.100.000,00€
2029		11.700.000,00€	7.109.905,28 €	4.550.000,00€	9.650.000,00 €
Fertigstellung bis:	12.2030	2.163.591,11 €		1.200.000,00€	10.850.000,00€
Abrechnung und Verwendungsnachweis	06.2031		7.109.905,28 €		
Bestättigung Verwendungsnachweis	03.2032		2.843.962,11 €		
		31.599.579,00€	29.489.621,11 €	10.850.000,00€	

Tabelle 1



Für die Auszahlung der Fördermittel ist das Regelauszahlungsverfahren zu Grunde gelegt. Für die Zwischenfinanzierung ist die Aufnahme von Krediten geplant. Der kalkulierte Zinssatz liegt bei 4 % p.a.. Der Zweckverband wird eine Abweichung vom Regelauszahlungsverfahren anstreben um die Zinsbelastung in den Jahren 2029 und 2030 deutlich zu reduzieren. Nach Regelauszahlungsverfahren plant der Zweckverband die erste Auszahlung für das 3. Quartal in 2028 ein. Die weiteren Bereitstellungen der Fördermittel erfolgen nach dem Kabinettbeschluss von 11.2022 siehe dazu auch Tabelle 2

Baukosten	31.599.579,00€	
Sonderposten	28.439.621,10€	
2028	11.375.848,44 €	40 %
2029	7.109.905,28 €	25 %
2031	7.109.905,28 €	25 %
2032	2.843.962,11 €	10 %

Tabelle 2

Auf der Grundlage der geplanten Auszahlungen ergeben sich folgende Verpflichtungsermächtigungen in dem Planzeitraum, siehe Tabelle 3.

Planjahr	Verpflichtungsermächtigung in EUR
2026	600.000
2027	6.000.000
2028	24.000.000
2029	1.600.000

Tabelle 3

Liquiditätsplan

Zur Vorfinanzierung der bis dahin erforderlichen Planungsleistungen sind in den Jahren 2025 und 2026 insgesamt Einzahlungen der Zweckverbandsmitglieder in die Kapitalrücklage i. H. v. 1 Mio. Euro vorgesehen.

Zusätzlich werden im Planungszeitraum Vorfinanzierungsdarlehen aufgenommen. Unterstellt wird dabei ein Zinssatz von 4% p.a..

Im Planungsjahr ist eine Kreditaufnahme von 800 TEUR für die Finanzierung des Neubaus notwendig. In den weiteren Planungsjahren ist zur Zwischenfinanzierung eine Kreditaufnahme notwendig. Der



Zweckverband plant mit Kosten für den Vorentwurf und die Entwurfsplanung von 1.850.000 Euro in dem Jahr 2026.

In dem Jahr 2027 ist die Ausführungsplanung (LPH 5) vorgesehen, geplant sind 2.503.988 Euro. Für diese Leistung wird ein Kredit von 2.500.000 Euro aufgenommen.

Mit den Ausschreibungen für die Bauleistungen wird Ende 2027 begonnen, der geplante Baubeginn ist im 2. Quartal 2028 avisiert. Daraus abgeleitet sind im Jahr 2028 13.150.000 Euro eingeplant und im Jahr 2029 rechnet der Zweckverband mit Baukosten von 11.700.000 Euro. Der Zweckverband plant mit einer Auszahlung der Fördermittel erstmalig im Jahr 2028 mit 11.375.848 Euro und im Jahr 2029 mit weiteren 7.109.905 Euro. Für die Zwischenfinanzierung ist eine Kreditaufnahme von 1.800.000 Euro in 2029 und 4.550.000 Euro in 2030 vorgesehen.

Mit Fertigstellung im Jahr 2030 werden noch Kosten für die Außenanlagen und den Abriss in Höhe von 2.163.591 Euro angesetzt. Hierfür wird eine zwischenzeitliche Kreditaufnahme von 2.050.000 Euro notwendig.

Wie auch im Investitionsplan dargestellt, ist geht der Zweckverband von einem Regelauszahlungsverfahren aus. Daher ist mit einem erstmaligen Ertrag aus dem Fördermittelbescheid im 3. Quartal 2028 zu rechnen. Der Zweckverband wird im Rahmen der Fördermittelbeantragung auch, sofern möglich, die Abweichung vom Regelauszahlungsverfahren beantragen um die Zinsbelastung zu reduzieren.

Stellenplan

Der Leiter des Hallenbades wird zum 01.01.2027 in den Ruhestand gehen, eine Neueinstellung wird zum 01.09.2026 vorgenommen. In diesem Zeitraum wird eine Tandemstelle geschaffen um eine Einarbeitung zu ermöglichen. Für neu eingestellte Mitarbeiter wird der Zweckverband der Arbeitgeber. In Vorbereitung und Bearbeitung ist der Wechsel mindestens eines weiteren Mitarbeiters zum 01.04.2026 vom Landratsamt in den Zweckverband. Für diesen Mitarbeiter ist eine Weiterbildung zum Meister für Bäderbetrieb vorgesehen, beginnend im 3. Quartal 2026.

Erfolgsplan 2026 (GUV) netto Werten basierend

Erfolgsplan 2026 (GUV) netto Werten basierend							
	Betrieb	Nachtrag					
	IST 7.6	D. 0005		DI 0007	DI 0000	D. 0000	DI 0000
	31.12.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
1 Umaatzarläaa	EUR	EUR 294 100	EUR 404 700	EUR	EUR 437.200	EUR	EUR
I. Umsatzerlöse a) Eintrittspreise, Schwimmhalle	197.575 36.287	384.100 88.500	404.700 95.500	420.200 105.000		443.200 115.000	563.700 215.000
a) Eintrittspreise, Schwimmhalleb) Sauna	12.281		32.000	33.000	33.000	34.000	48.000
c) Kurse	12.201	23.000	26.000	26.000	27.000	27.000	34.000
,	148.026		205.000	210.000	220.000	220.000	210.000
d) Schulschwimmen e) Vereine, Firmen	981	44.500	46.000	46.000		47.000	52.000
,	0		200	200		200	4.700
,	0		0	200	200	200	4.700
g) Verwaltungsgebühren	0	0	U	U	U	U	U
2. andere aktivierte Eigenleistung	111.450	312.761	368.884	385.070	489.322	773.642	1.894.423
3. sonstige betriebliche Erträge	111.450	312.701	300.004	305.070	409.322	113.042	853.189
a) Auflösung Sopo		"					000.109
b) sonstige Erträge	44.450	70 704	70.004	75.070	77 000	70.040	04.005
c) Zuweisungen Zuschüsse (STARK)	11.450		72.884	75.070		79.642	81.235
d) Umlage Landkreis Bautzen	50.000		148.000	155.000		347.000	480.000
e) Umlage Stadt Kamenz Betriebliche Erträge	50.000 309.025		148.000 773.584	155.000 805.270	206.000 926.522	347.000 1.216.842	480.000 2.458.123
Detriebliche Ethage	309.025	090.001	113.564	003.270	920.322	1.210.842	2.400.123
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	144.124	246.000	250.000	262.000	264.000	267.000	425.492
a) Raumkosten	144.124	246.000	230.000	202.000	204.000	207.000	420.432
b) Wärme	69.433	_	120.000	128.000	130.000	130.000	135.242
c) Wasser, Strom	47.397		82.000	85.000		88.000	233.000
e) Reinigung	27.294		48.000	49.000	49.000	49.000	57.250
5. Personalaufwand	13.753		130.410	214.569	231.883	290.826	338.825
a) Personalkosten	10.700	07.070	100.410	214.000	201.000	200.020	000.020
b) Löhne und Gehälter	11.213	69.600	100.416	165.218	178.550	223.936	260.895
c) soziale Aufwendungen und Abgaben	2.540		29.994	49.351	53.333	66.890	77.930
c) Ehrenamtliche Tätigkeiten	2.0.0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen	651	700	700	700	700	700	947.987
a) Abschreibungen auf Sachanlagen	651	700	700	700	700	700	947.987
b) Abschreibungen auf Gebäude		0	0	0	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	210.729	356.071	361.356	255.366	252.487	254.501	276.276
a) Versicherungen und Beiträge	1.714		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
b) Fahrzeugkosten	0	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
c) Werbe- und Reisekosten	0	500	500	500	500	500	500
d) Instanthaltung und Werkzeuge	3.737	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	10.000
e) Unterhaltung betreibst. Anlangen	22.918	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	55.000
f) Telefon	456	500	500	500	500	500	500
g) Bürobedarf	32	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
h) Fortbildungskosten	642	1.500	9.200	3.500	3.500	2.500	4.000
i) Personalgestellungsvertrag	153.210		253.906	153.616	150.737	153.751	156.826
j) Abschluss- und Prüfungskosten	16.180			16.500		16.500	16.500
k) Aufwendungen Abraum und	808			1.000		1.000	1.200
 Nebenkosten Geldverkehr 	159			150			150
m) sonstiger Betriebsbedarf	6.454			12.000			12.000
n) Dienst- und Schutzkleidung	0			400			400
o) Aufwandentschädigung	4.419			9.000			6.000
Betriebliche Aufwendungen	369.257	689.849	742.467	732.635	749.070	813.027	1.988.581
Betriebsergebnis	-60.232	7.012	31.117	72.635	177.452	403.815	469.542
		1					
8. Sonstige Zinsen, Steuern und ähnliche Erträge	19						
Zinsen	19						
9. Sonstige Zinsen, Steuer und ähnliche							
Aufwendungen		0.000	40.000	E7 000	470.000	200.000	447.500
Zinsen		2.000	16.000	57.000			447.500
Gesamtaufwendungen		691.849	758.467	789.635	919.070	1.199.027	2.436.081
Jahresgewinn/ Jahresverlust	-60.213	5.012	15 117	15.635	7.452	17.815	22.042
Janiesyemini/ Janiesvenust	-00.213	5.012	15.117	10.035	7.452	17.815	22.042

II. Liquiditätsplan 2026

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. laufende Geschäftstätigkeit						
Jahresergebnis	5.012	15.117	15.635	7.452	17.815	22.042
+ planmäßige Abschreibungen	700	700	700	700	700	947.987
- Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	-853.189
Veränderungen sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
Veränderung Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0
Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	5.712	15.817	16.335	8.152	18.515	116.841
inittoiza-inittoiasiitassi aas ira. Oosonaitstatigkoit	0.712	10.017	10.000	0.102	10.010	110.041
2. Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Neubau	-200.000	-1.850.000	-2.503.988	-13.150.000	-11.700.000	-2.163.591
Auszahlungen für sonst. Investitionen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	11.375.848	7.109.905	0
Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-205.000	-1.855.000	-2.508.988	-1.779.152	-4.595.095	-2.168.591
imitteizu-7 imitteiabhuss aus der investitionstatigkeit	-203.000	-1.033.000	-2.300.300	-1.773.132	-4.000.000	-2.100.331
3. Finanzierungstätigkeit						
Tilgungen	0	0	0	0	0	
Kreditaufnahme	0	800.000	2.500.000	1.800.000	4.550.000	2.050.000
Einzahlung Kapitalrücklage	500.000	500.000	0	0	0	0
BAILLE /BAILLE Interior and des Financia	500,000	4 200 000	2 500 000	4 000 000	4.550.000	2.050.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	500.000	1.300.000	2.500.000	1.800.000	4.550.000	2.050.000
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzbestandes	300.712	-539.183	7.347	29.000	-26.580	-1.750
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres*	238.926	539.638	456	7.803	36.803	10.223
Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus 2024						
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	539.638	456	7.803	36.803	10.223	8.473

Finanzplan 2026

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Zuweisungen und Umlagen	312.761	368.884	385.070	489.322	773.642	1.894.423
Umsatzerlöse	384.100	404.700	420.200	437.200	443.200	563.700
Einzahlungen aus Ifd. Geschäftstätigkeit	696.861	773.584	805.270	926.522	1.216.842	2.458.123
Personalauszahlungen	87.078	130.410	214.569	231.883	290.826	338.825
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.000	250.000	262.000	264.000	267.000	425.492
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	358.071	377.356	312.366	422.487	640.501	723.776
Auszahlungen aus Ifd. Geschäftstätigkeit	691.149	757.767	788.935	918.370	1.198.327	1.488.094
Mittelzu- / Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	5.712	15.817	16.335	8.152	18.515	970.030
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Fömi)	0	0		11.375.848	7.109.905	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Vorfinanzierungsdarlehen)	0	800.000	2.500.000	1.800.000	4.550.000	2.050.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	1.250.000	2.503.988	13.150.000	11.700.000	2.163.591
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	205.000	1.255.000	2.508.988	13.155.000	11.705.000	2.168.591
Mittelzu- / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-205.000	-455.000	-8.988	20.848	-45.095	-118.591
Einzahlungen Kapitalrücklage	500.000	500.000				
Tilgung Vorfinanzierung						
Tilgung Eigenmittel						
Mittelzu- / Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	500.000	500.000	0	0	0	0
veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf	300.712	60.817	7.347	29.000	-26.580	851.439

Teil A: Beamte des Zweckverbandes

			Za	hl der Stell	en		N	achrichtlich	
Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Insgesamt	mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
keine Beschäftigungs-verhältnisse									
Insgesamt:		0	0	0	0	0	0	0	

Geschäftsführer	1			0	0	
(techn). Leiter Hallenbad	0			0	0	
Meister Bäderbetrieb	0			0	0	
Fachangestellter Bäderbetrieb	2			0	0	
Rettungsschwimmer	0			0	0	
Haustechniker	0			0	0	
Reinigungskraft	0			0	0	
Beschäftigte insgesamt	3			0	0	

Teil D: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Wirtschaftsplanes

I. Beamte

Gliederungsplan			höh	öherer Dienst				gehobene r Dienst	mitt-lerer Dienst	einfacher Dienst	Erläuterungen z.B. Aufwands- entschädigungen
	Beigeordnete										Position im Wirtschaftsplan nicht
	Bürgermeiste										zutreffend
		B 2	A 16	A 15	A 14	4 A 13	A 13	A 12>	A 9 >	A 5 >	

II. Beschäftigte

Gliederungsplan				Ei	nteilu	ıng de	er Kop	fspal	te nac	ch den	Verg	ütun	gs- un	d Lohr	grupp	en		Erläuterungen
		Entgeltgruppen																
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
Geschäftsführer				1														
(techn.) Leiter Hallenbad																		
Meister Bäderbetrieb																		
Fachangestellter Bäderbetrieb											2							
Rettungsschwimmer																		
Haustechniker																		
Reinigungskraft																		
Insgesamt				1							2						1	

Teil E: -nachrichtlich- Ehrenbeamt	e, Be	esch	äftig	Teil E: -nachrichtlich- Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit														
I. Ehrenbeamte																		
Bezeichnung	ichnung Zahl Vorgesehen im Jahr 2026 Beschäftigt am 30. Juni 2025 Erläuterungen																	
Verbandsvorsitzende		1					1							1			keine Aufwandse	entschädigung
Verbandsräte		5			5 5 keine Aufwandsentschädig										entschädigung			
Insgesamt		6					6							6				